Teilnahmevoraussetzung

Unsere fachspezifischen Fortbildungen (Wahlkurse) wenden sich an MediatorInnen mit mindestens 60 h Grundausbildung in Mediation.

Das Mediationsgesetz fordert für den/die Zertifizierte/n Mediator:in 40 h Fortbildung innerhalb von vier Jahren nach Abschluss der Ausbildung. Diese Fortbildungen entsprechen diesen Bedingungen.

Termine

Mediation in Teams und Gruppen

14.-16.03.2024 in Lüneburg
05.-07.09.2024 in Hannover
12.-14.12.2024 in Hamburg
Referentin: Nicole Asly

Mediation in der Arbeitswelt/Wirtschaft

25.-27.04.2024 in Hannover
28.-30.11.2024 in Lüneburg
Referentin: Manuela Pegel

Familienmediation

19.-21.09.2024 in Winsen/Luhe **Referentin:** Astrid Wichmann

Interkulturelle Mediation

14.-16.11.2024 in Winsen/Luhe
Referentin: Nicole Asly

jeweils von Do-Sa von 9.30 - 18 Uhr = 20 h

Kosten: € 450,-

BRÜCKENSCHLAG

Die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. wurde 1996 in Lüneburg von engagierten BürgerInnen gegründet. Seitdem sind wir in den Bereichen Mediation, Bildungsarbeit und Prävention aktiv und realisieren:

- Mediationen im Bereich von Familie und Partnerschaft, Teams und Gruppen, Schule und Jugendarbeit, Gemeinwesen und Arbeitswelt
- Mediations- und Coachingausbildungen
- Qualifizierungsangebote in den Themenfeldern Kommunikation und Konfliktmanagement
- Gewaltprävention im Feld von Schule sowie Kinder- und Jugendhilfe,
- Begleitung von Organisationen in Veränderungsprozessen und Konfliktsituationen

Kontakt

Anmeldung: BRÜCKENSCHLAG e.V.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne mehr Informationen zu unserer Ausbildung zu.

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.
Salzstr. 1, 21335 Lüneburg

Tel.: 04131-42211, E-Mail: info@bs-lg.de

Oder Sie informieren sich direkt auf unserer Homepage unter: **www.bs-lg.de**

Fortbildungen für Mediator:innen

2024

Mediation in Teams und Gruppen

Das Arbeiten mit Teams bietet ein weites Anwendungsfeld für Mediation und mediative Kommunikation. Zentrale Aspekte sind dabei Beteiligung, Transparenz, Fokussierung und das konsequente Konkretisieren hinsichtlich der Umsetzung von Lösungen.

Im Kurs werden die eigenen Anforderungen der Mediation mit Gruppen näher betrachtet. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit: Besonderheiten des Anwendungsbereiches „Gruppe“ und des Kontextes „Team“, Konfliktfeldern in Teams und Gruppen, Methoden der Beteiligung und Transparenz, der Fokussierung und Bündelung.

Besondere Seminarinhalte:

- Besonderheiten des Anwendungsbereiches Gruppe und des Kontextes Team
- Konfliktfelder in Teams und Gruppen,
- Arbeiten mit und in Teams
- Methoden der Beteiligung und Transparenz, der Fokussierung und Bündelung

Mediation in der Arbeitswelt/Wirtschaft

In diesem Wahlkurs entwickeln Sie ein Grundverständnis für die Strukturen, Abläufe und Herausforderungen in der Arbeits- und Wirtschaftswelt. Sie schärfen anhand von vielfältigen Beispielen Ihr Profil als Mediator:in und erhöhen Ihre Handlungssicherheit in diesem Arbeitsfeld. Gemeinsam erarbeiten Sie sich ein individuelles Vorgehen für verschiedene Mediationsanfragen und vertiefen gleichzeitig Ihre bereits vorhandenen Mediationskompetenzen.

Diese Fortbildung lebt vom offenen Austausch der Teilnehmenden und anschaulicher Praxis.

Besondere Seminarinhalte:

- Organisationstheorie
- Die Rolle und innere Haltung als Mediator:in in der Arbeits- und Wirtschaftswelt
- Abgrenzung zu anderen Verfahren – Wann ist Mediation passend und sinnvoll?
- Auftragsklärung in hierarchischen Strukturen
- Die Rolle von Führung in Mediationsverfahren
- Vielfältige Praxisfälle mit unterschiedlichen Überweisungskontexten

Interkulturelle Mediation

In diesem Wahlkurs beschäftigen Sie sich vorerst mit:

- Was ist Kultur? Wie entsteht sie und wie wird sie überliefert?
- Welche Kulturdimensionen gibt es und worin unterscheiden sie sich?
- Was versteht man unter „interkultureller Entwicklung“?

Im weiteren Verlauf sprechen Sie über die Entstehung und die Eskalation von Konflikten im interkulturellen Kontext, sowie über mögliche Ansätze mit diesen umgehen zu können. In dem Zusammenhang wird auf die Elemente interkultureller Kompetenz und verschiedene Kommunikationsmodelle geschaut, die im interkulturellen Kontext angewendet, sehr hilfreich sein können.

Abschließend geht es um die Frage, ob Mediation, nach den uns geläufigen Grundsätzen, für alle Konflikte unterschiedlicher Kulturausprägungen stimmig anwendbar ist, oder ob Varianten hilfreich sein können.

Familienmediation

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, die vorhandenen Mediationskenntnisse im Umgang mit familiären Konflikten zu erweitern und zu vertiefen.

Im Mittelpunkt steht dabei die Aneignung von Fertigkeiten in der Auseinandersetzung von in der Regel hoch aufgeladenen Beziehungskonflikten. Ziel des Kurses ist es einerseits, die Konfliktdynamik einschätzen zu können und andererseits ein angemessenes Handlungsrepertoire für den Mediationsprozess zu entwickeln.

Besondere Seminarinhalte:

- Auseinandersetzung mit familiären Konfliktlagen durch Rollenspiel und Selbstreflexion
- theoretischer Überblick zur Psychodynamik von Familienkonflikten
- spezifische Interventionsformen,
- Scheidungsphasen,
- Trennungserleben von Kindern
- Eltern-Kind-Konflikte,
- Paarkonflikte
- Mehrgenerationenkonflikte

Verbindliche Anmeldung zu Wahlkursen in Mediation

Teilnehmer/in

_____
Vor- und Zuname

_____
Straße und Hausnummer

_____
PLZ und Ort

_____
Telefon

_____
E-Mail

_____
Geburtsdatum

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

_____
Arbeitgeber

_____
Straße und Hausnummer

_____
PLZ und Ort

_____
Telefon (dienstlich)

_____
Ansprechperson

Gewünschte/n Wahlkurs/e bitte ankreuzen, unterstreichen sowie Datum und Ort ausfüllen:

☐ Mediation in der Arbeitswelt/ Wirtschaft am: _____ in: _____

☐ Mediation in Teams und Gruppen am: _____ in: _____

☐ Familienmediation am: _____ in: _____

☐ Interkulturelle Mediation am: _____ in: _____

Die Wahlkurse sind teilweise als Bildungsurlaub in Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein anerkannt.

Teilnahmevoraussetzung

Die Grundausbildung in Mediation (mind. 60 h) setzen wir voraus.

☐ Ich nehme teil/ habe teilgenommen an einer Ausbildung von der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. und bin/ war in folgendem Kurs:

von _____ bis _____ in _____

☐ Ich habe an folgender Grundausbildung in Mediation eines anderen Veranstalters teilgenommen:

Veranstalter/ Ort: _____

Umfang der Ausbildung: _____ (bitte Nachweis beifügen!)

Kosten und Zahlungsmodalitäten

Die Kosten pro Wahlkurs betragen € 450,-. Ich zahle bzw. mein Arbeitgeber zahlt

☐ Überweisung ☐ Bankeinzug (bitte SEPA-Lastschriftmandat ausfüllen)

Rücktritt

Ein Rücktritt von der verbindlichen Anmeldung ist nur bis zu 4 Wochen vor Beginn des Kurses möglich. Im Falle eines Rücktritts vor dieser Frist wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,- € erhoben. Nach Ablauf dieser Frist wird die volle Kursgebühr erhoben. BRÜCKENSCHLAG ist berechtigt, im Einzelfall von der Durchführung einer Veranstaltung zurückzutreten, wenn die notwendige Mindestteilnehmerzahl (9 Personen) nicht erreicht worden ist oder in Fällen, die eine Durchführung der Veranstaltung aus wichtigen Gründen unmöglich macht (z. B. eine kurzfristige Erkrankung des Dozenten). In diesem Fall werden Veranstaltungsentgelte vollständig erstattet. Weitere Ansprüche stehen den Teilnehmenden nicht zu.

Hiermit melde ich mich zu oben genanntem/n Wahlkurs/en an:

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

Anmeldung: Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Salzstr. 1, 21335 Lüneburg - E-Mail: info@bs-lg.de

Wir bestätigen jede Anmeldung per E-Mail. Wenn Sie nach 2 Wochen keine Bestätigung erhalten haben, fragen Sie bitte nach.

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Salzstr. 1

21335 Lüneburg

info@bs-lg.de

SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung)

Zahlungs-Empfänger	Mediationsstelle Brückenschlag e.V.	Salzstr. 1, 21335 Lüneburg
	Gläubiger-ID-Nummer: DE87ZZZ00000739677	Mandatsreferenz: Die Mandatsreferenz teilen wir Ihnen separat auf der Rechnung mit.
Ich ermächtige die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.		

Kontoinhaber/in:

_____ _____

Vor- und Zuname Straße, Wohnort

_____ _____

Kreditinstitut BIC

IBAN: DE _____

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift des Kontoinhabers

Einwilligung gemäß Datenschutz

Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber informieren, welche Daten die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. bei Ihnen erhebt und nutzt, wenn Sie sich bei uns zu einer Veranstaltung/Seminar/Weiterbildung/Supervisionen/Coachings o.ä. – im Folgenden Aufträge genannt - anmelden.

Bei Auftragserteilung erfassen wir Name, Anschrift sowie ggf. die Rechnungsanschrift und die Kontodaten, Telefonnummer einschließlich einer E-Mail-Adresse. Bei manchen Aufträgen erfassen wir auch Ihr Geburtsdatum, da es für die Abschlussbescheinigungen notwendig ist sowie Informationen zu vorherigen Fortbildungen, wenn diese für die Teilnahmevoraussetzung notwendig sind. Diese (teilweise personenbezogenen) Daten erfassen und verarbeiten wir ausschließlich zu Zwecken der Auftragsabwicklung und zu weiteren Information unverschlüsselt per Mail über unsere Angebote.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt durch die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Salzstr. 1, 21335 Lüneburg, info@bs-lg.de, 04131 42211. Zu Fragen des Datenschutzes sind wir unter diesen Kontaktdaten zu erreichen.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten beachten wir die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO), zur Bearbeitung Ihres Auftrages (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO) sowie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Unsere berechtigten Interessen an der Datenverarbeitung liegen zum einen in der Auftragsabwicklung und zum anderen in der Information über unsere Veranstaltungen und Dienstleistungen der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt.

Wir speichern die personenbezogenen Daten unbegrenzt, damit wir Ihnen jederzeit Auskunft über die bei uns absolvierten Fortbildungen geben können. Auf Wunsch löschen wir nach Auftragsabwicklung ihre Daten, außer die, die wir nach gesetzlichen Vorschriften aufbewahren müssen. Die Speicherung zu Informationszwecken erfolgt nur so lange, bis Sie einer solchen Werbung widersprechen.

Personenbezogene Daten – Name, Anschrift, Emailadresse, werden, wenn dies für die Auftragsabwicklung notwendig ist, ggf. an unsere Kooperationspartner (VNB Hannover und VNB Göttingen) weitergegeben.

Sie sind jederzeit berechtigt, von uns Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Da-ten zu verlangen. Darüber hinaus haben Sie nach Maßgabe der DSGVO und des BDSG gesetzli-che Ansprüche auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) und Datenübertragbarkeit. Sie haben ferner das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen.

Sie haben das Recht, bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Name (leserlich): _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten wie o.a. gespeichert und genutzt werden.

_____

Ort, Datum, Unterschrift